

Schwierigkeitsskala für Skitouren laut dem Schweizer Alpen-Club SAC

- 1.) Die **Gesamtbewertung (Grad)** der Skitouren entspricht dem Spitzenwert der Hauptkriterien.
- 2.) Bei **Einbezug von Hilfskriterien** wurde der Schwierigkeitsgrad **um eine Drittstufe angehoben** (z.B. von WS+ auf ZS-).
- 3.) Ein minus (-) weist auf geringere Schwierigkeiten als der angegebene Schwierigkeitsgrad hin. Ein plus (+) auf höhere.
- 4.) Bei den Schwierigkeitsangaben handelt es sich **um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen**.
- 5.) Die Bewertung bezieht sich ausschließlich auf den skifahrerischen Teil der Touren. Alpinistische Schwierigkeiten sind im Beschreibungskopf separat umschrieben (Bewertung: UIAA-Skala für Kletterstellen, dazu Wortbeschreibung für den Fußaufstieg).

Legende:

L	=	leicht
WS	=	wenig schwierig
ZS	=	ziemlich schwierig
S	=	schwierig / difficile
SS	=	sehr schwierig
AS	=	außerordentlich schwierig
EX	=	extrem schwierig

Grad	Hauptkriterien				Beispiele
	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeformen Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt	
L	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	einfache Firnhänge, kaum Spalten	Niderhorn von Boltigen Faulhorn von Süden Grünhornlücke
- WS +	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	Bunderspitz Arpelstock von Geltenhütte Sattelhorn (Kandertal) Sattelhorn (Driest)
- ZS +	ab 35°	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	Männliflue von Süden Rinderhorn Normalweg Bundstock von Kandersteg Grosshorn von Süden
- S +	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernissen erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschwinger für Könnner noch möglich	Winterhore N-Flanke Vorder Lohner SW-Flanke Altels NW-Flanke Dreispitz Wyssi Frau NW-Rücken
- SS +	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernissen in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig	Märe N-Couloir Balmhorn N-Wand direkt Dündenhorn S-Seite Lauteraarhorn Mönch S-Wand
- AS +	ab 50°	äußerst ausgesetzt	äußerst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich	Mönch NE-Wand
- EX +	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig	Eiger NE-Wand

Hilfskriterien: Erschwerte Orientierung in Aufstieg und Abfahrt; Routenverlauf nicht einsehbar; Routenfehler sind kaum oder